

Suizidgedanken: Neue Selbsthilfegruppe

PSYCHE Angebot in Wilhelmshaven – Erstes Treffen von „Floor 55“ am 20. Oktober



Mut zur Hilfe und raus der Dunkelheit – für Menschen mit Suizidgedanken gibt es eine Gruppe.

SYMBOLBILD: UNSPLASH

WILHELMSHAVEN/JW – Fantasien und Impulse, die den eigenen Tod betreffen – Menschen, die sich gedanklich mit dem Suizid beschäftigen, belasten das eigene und das Leben von Angehörigen wie auch von Freunden. Denn diese Fantasien werden Teil von Lebensentscheidungen.

Darüber zu sprechen fällt Betroffenen oft schwer, denn das ist der Weg ins soziale Abseits oder in die Psychiatrie per Zwangseinweisung. Inzwischen gibt es beratende und zuhörende Stellen, an die sich Betroffene in Krisen telefonisch wenden können, wie zum Beispiel die Telefon-Seelsorge.

In Wilhelmshaven wird das Hilfsangebot nun erweitert: In der Jadestadt möchte sich eine neue Selbsthilfegruppe

unter dem Namen „Floor 55“ gründen. Zentrales Thema ist die Suizidalität, also Gedanken, die darauf abzielen, sich selbst umzubringen.

Das erste Treffen dieser neuen Gruppe ist für Dienstag, 20. Oktober, um 18 Uhr geplant. Treffpunkt ist in der Selbsthilfekontaktstelle Wittmund-Wilhelmshaven an der Kieler Straße 14 (Eckhaus, Eingang von der Peterstraße).

Diese Gruppe soll für alle offen sein, die das gemeinsame Gespräch und den Austausch mit anderen suchen, unabhängig von Alter und Geschlecht.

Eine telefonische Anmeldung zum Treffen ist in Zeiten der Coronakrise unter ☎ 04421 / 7719329 (eventuell Anrufbeantworter) erforderlich.